Satzung
des Arche-B Vereins

§1 Der Verein führt den Namen "Arche-B Verein" mit Sitz in Starnberg, Petersbrunnerstraße 17

§2 Der Zweck des Vereins besteht in der Fördung der Berufsbildung und der sozialen Kompetenz in den Ingenieurswissenschaften der Bereiche der Elektrotechnik und der Informatik, sowie der Förderung der Kommunikation und der Toleranz der Ingenieurskultur mit bzw. gegenüber künstlerischen und geisteswissenschaftlichen Bereichen.
Der Satzungszweck wird insbesondere durch Vorträge, Exkursionen, Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen, Förderung von anderen gemeinnützigen Zwecken, u.a. verwirklicht.

§3 Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemmeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßigen Zwecke verwendet werden.
Die Mitglieder erhalten keine Gewinnanteile und in ihrer Eigenschaft als solche auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins.

§4 Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergünstigungen begünstigt werden.

§5 Der Verein hat aktive und fördernde Mitglieder. Diese können natürliche und juristische Personen sein. Die Aufnahme der Mitglieder beschließt der Vorstand.
Der Austritt eines Mitgliedes ist mit einer Frist von 3 Kalendermonaten zum Ende des Kalenderjahres möglich. Er erfolgt durch Erklärung gegenüber dem Vorstand.
Die Mitglieder zahlen eine Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird.

§6 Organe des Vereins sind
a) der erste Vorstand, bestehend aus einer Personen
b) dem zweiten Vorstand, bestehend aus einer Person
c) der Kassier, bestehend aus einer Person
d) die Mitgliederversammlung
Die Wahl der beiden Vorstandsmitglieder, sowie des Kassiers erfolgt durch die Mitgliederversammlung auf die Dauer von 2 Jahren. Wiederwahl ist zulässig. Der jeweils amtierende Vorstand bleibt so lange im Amt, bis sein Nachfolger gewählt ist und seine Amtstätigkeit aufnehmen kann.
Der erste Vorstand vertritt den Verein nach außen, ihm obliegt die Führung der laufenden Geschäfte des Vereins. Der Kassier erledigt die Erhebung der Mitgliedsbeiträge.
Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet jährlich mindestens einmal statt. Sie ist vom Vorstand unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich oder per e-mail mindestens 14 Tage vor dem festgesetzten Termin einzuberufen.
Soweit gesetzlich nicht anders bestimmt, entscheidet bei Beschlußfassungen der Mitgliederversammlung die Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Die Beschlüsse sind in einer Niederschrift festzulegen.

§7 Die Auflösung des Vereins kann nur in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden. Dazu ist die Zwei-Drittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder nötig. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt sein Vermögen an den "World Wildlife Fond" (WWF), Rebstöcker Straße 55, 60326 Frankfurt, das es unmittelbar und ausschließlich für gemmeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat.

§8 Die Satzung tritt in Kraft mit der Genehmigung der Mitglieder am 16. Juni 1999